

SOLLTEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IHRE SCHULE NOTFALLS AUCH SELBST PUTZEN?

EINSTIEG

1 Sieh dir folgendes Bild an.



a) **Beschreibe**, was du siehst.

b) **Notiere** alle **Gedanken**, die das Bild in dir auslösen.

2 **Positioniere dich** auf der Positionslinie zu folgender Frage:

“Sollten Schülerinnen und Schüler ihre Schule selbst putzen?”

SOLLTEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IHRE SCHULE NOTFALLS AUCH SELBST PUTZEN?

AUFGABEN

- 1 **Notiere** auf M1 die **Pro-** sowie die **Kontra-These** zur Debattenfrage: "Sollten Schülerinnen und Schüler ihre Schule notfalls auch selbst putzen?"
- 2 **Lies** dir bei Buzzard jeweils **eine** "Perspektive in 30 Sekunden" für die **Pro-** sowie die **Kontraseite** durch und **notiere** dir mindestens **ein Pro-** sowie **ein Kontraargument** auf M1.



Sollten Schüler ihre Schulen
notfalls auch selbst putzen?
(Buzzard, 10.10.2025)

- 3 **Tausche** dich nun so lange mit anderen Personen aus, bis du jeweils **drei Pro- und Kontraargumente** auf M1 notiert hast.
- 4 **Fülle** den Kompass aus und **tausche dich** anschließend mit deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin darüber **aus**.

Das habe ich heute **Neues** gelernt:

Das stärkste **Pro-Argument** für mich:

Das stärkste **Kontra-Argument** für mich:



Ich bin jetzt ☐ dafür ☐ dagegen, dass
Schülerinnen und Schüler die Schule
notfalls selbst putzen sollten.

SOLLTEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IHRE SCHULE NOTFALLS AUCH SELBST PUTZEN?

Pro-These

Kontra-These

Pro-Argumente

Kontra-Argumente

SOLLTEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IHRE SCHULE NOTFALLS AUCH SELBST PUTZEN?

EINSTIEG

Der Einstieg führt in die Debattenfrage ein und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine erste spontane Auseinandersetzung damit.

LÖSUNGEN

1 s. M1

2 s. M1

3 s. M1

4 individuelle Lösungen

SOLLTEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IHRE SCHULE NOTFALLS AUCH SELBST PUTZEN?

Pro-These

Schülerinnen und Schüler sollten notfalls ihre Schule selbst putzen.

Kontra-These

Schülerinnen und Schüler sollten nicht ihre Schule selbst putzen müssen.

Pro-Argumente

- Deutschland steckt in einer **finanziellen Krise**; Kommunen haben große Haushaltslöcher → neue Ideen nötig
- Putzen durch Schüler:innen sei kein großes Problem und eine **zumutbare Aufgabe**
- Es sei ein **Test**, wie offen die Gesellschaft für **Veränderungen** ist
- Wer gegen den Vorschlag ist, solle **gute Alternativen** liefern – nur so komme man weiter.
- Viele Schüler **lassen ihren Müll liegen**; Putzen würde dieses Verhalten verändern
- Wenn Kinder ihren eigenen Dreck wegmachen, stärkt das ihr **Verantwortungsbewusstsein**
- Gemeinsames Putzen fördert den **Zusammenhalt**, weil sich niemand „verdrücken“ kann
- Die Erfahrung sei ein Vorteil für das spätere **Erwachsenenleben**

Kontra-Argumente

- Der Vorschlag führt **ins Absurde**: Dann könnten Kinder ja auch Straßenbau oder Müllabfuhr übernehmen
- Zwar sollen Kinder Sauberkeit lernen, aber das können Lehrkräfte auch **jetzt schon vermitteln**
- **Professionelle Reinigung** wird dadurch **nicht ersetzt**
- Der Vorschlag ist Teil einer generellen Tendenz, **bei Bildung zu sparen**
- Politik solle nicht neue Sparideen entwickeln, sondern klären, **warum so wenig Geld im System** ist (z. B. Schuldenbremse, Föderalismus).
- Die Schule ist ein **Ort der Bildung**, nicht der Reinigung – Putzen gehört nicht zur Aufgabe von Kindern
- Müll liegengelassener Schüler ist **Erziehungsproblem** → **Eltern** wären eher in der Verantwortung.
- Die schulische Zeit sollte für das „große Einmaleins des Lebens“ genutzt werden (Sozialverhalten, kreatives Denken, Selbstständigkeit).
- Die **Gesellschaft profitiert mehr**, wenn Kinder **lernen**, statt zu putzen